

Gesundheitsfürsorge im Unternehmen – Betriebliche Gesundheitsförderung

Was ist Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Betriebliche Gesundheitsförderung als Ergänzung zum Arbeitsschutz umfasst alle Maßnahmen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Gesundheitsförderung zielt darauf hin, Menschen zu befähigen, größeren Einfluss auf die Erhaltung und Verbesserung ihrer Gesundheit zu nehmen. Das erfolgt in zwei Maßnahmenrichtungen durch:

- **Verhältnisprävention** (Schaffung gesunder Arbeitsplätze)
Maßnahmen: – Arbeitsplatzgestaltung
– Führungsstil
– Arbeitszeitgestaltung
– Lärmschutz
– Nichtraucherchutz ...
- **Verhaltensprävention** (Schaffung gesunder Verhaltenweisen am Arbeitsplatz)
Maßnahmen: – Gymnastik (Rückenschule)
– Prävention von Herz-Kreislaufkrankungen
– Entspannungstraining
– Ernährungskurse
– Suchtprävention/ -hilfe
– Gesundheitsberatung
– Ausgleichssport

Rechtliche Rahmenbedingungen für Krankenkassen:

- Gesundheitsreform 2000 § 20 Abs. 2 SGB V:
Krankenkassen können wieder betriebliche Gesundheitsförderung als ergänzende Maßnahmen zum Arbeitsschutz durchführen
⇒ kompetente Partner für Arbeitgeber
- Gesundheitsreform 2007 §20 Abs. 2 SGB V:
Betriebliche Gesundheitsförderung und Verringerung von Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz werden gestärkt. Kranken- und Unfallversicherung sollen stärker zusammenarbeiten.

Positive Effekte der BGF aus Sicht der Arbeitgeber:

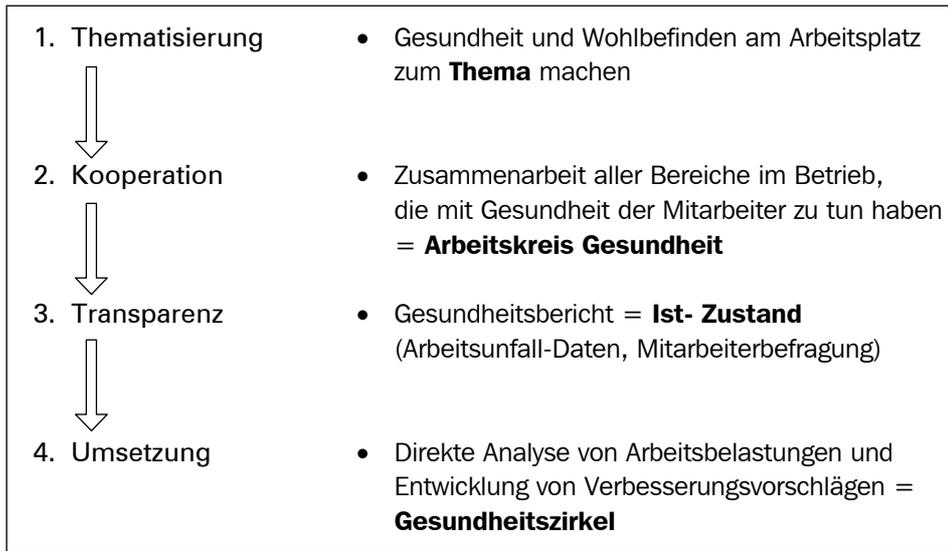
- Rückgang Krankenstand
- Erhöhung der Produktivität
- Verbesserung der Produkt-/ Dienstleistungsqualität
- Verbesserung innerbetrieblicher Kooperation
- Höhere Identifikation mit dem Unternehmen
- ...



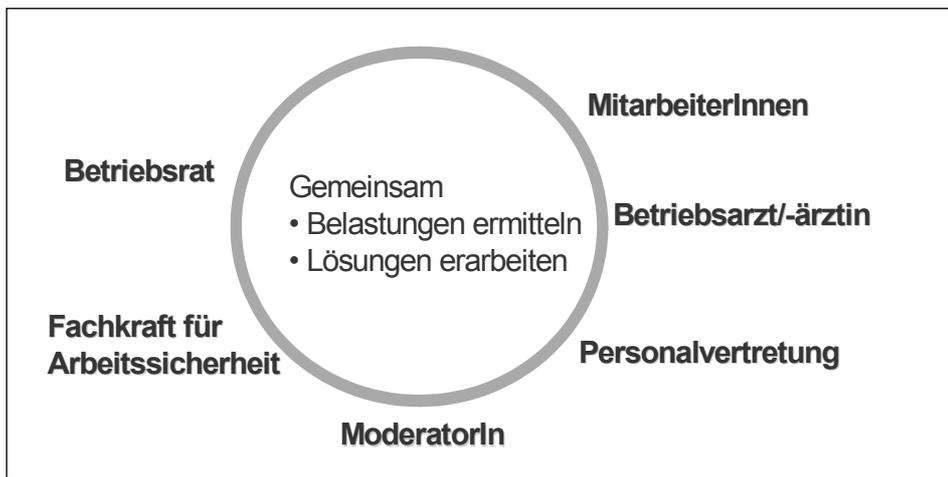
Positive Effekte der BGF aus Arbeitnehmersicht:

- Verringerung gesundheitlicher Beschwerden
- Verringerung der Arbeitsbelastung
- Freude an der Arbeit
- Verbesserte Beziehung zu Kollegen
- ...

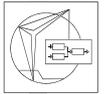
Methoden der betrieblichen Gesundheitsförderung



Gesundheitszirkel als Beteiligungsmodell



Beispiele aus einem Gesundheitszirkel eines Bauunternehmens



- körperliche Belastungen:

- Rückenbeschwerden durch schweres Heben und Tragen, gebückte Körperhaltung, Überkopfarbeiten ...

erarbeitete Verbesserungsvorschläge:

- Rückenschulkurs (vor Ort auf der Baustelle)
- Arbeitsplatzprogramm mit Hinweisen und Übungen
- Einführung eines Rückenstützgurtes mit Unterstützung der Bau-BG ...

- Umgebungsbelastungen:

- gesundheitliche Beeinträchtigungen der Hörfähigkeit durch Lärm
- krankhafte Hautveränderungen durch intensive Sonnenbestrahlung

erarbeitete Verbesserungsvorschläge:

- Verteilung von Ohrenschützern für die betroffenen Mitarbeiter, Tragen von Ohrstöpseln
- Sonnenschutz und angemessene Kleidung
- Durchführung eines Hautkrebs-Screenings mit Hilfe des AMD

- psychologische und soziale Belastungen:

- Unzufriedenheit, schlechtes Betriebsklima
- häufige Kurzerkrankungen aufgrund mangelnder Anerkennung und Lob und mangelnder Information ...

erarbeitete Verbesserungsvorschläge:

- Schulung von Führungsverhalten
- Information und Beteiligung der Mitarbeiter bei wichtigen Anlässen
- prämiertes Vorschlagswesen
- Förderung der Gemeinschaft ...